

CV Claar ter Horst

Nach ihrer pianistischen Ausbildung in Utrecht und in Freiburg spezialisierte Claar ter Horst sich in der Liedbegleitung bei Prof. Hartmut Höll und Prof. Mitsuko Shirai in Karlsruhe. Eine große Inspirationsquelle war darüber hinaus ihr fünfzehnjähriges Begleiten im Unterricht und Meisterkursen von Dietrich Fischer-Dieskau und Elisabeth Schwarzkopf.

Sie gibt Konzerte in ganz Europa, u.a. im Concertgebouw Amsterdam und arbeitete als Sängerpартnerin u.A. mit Sängern wie KS Julia Varady, Christiane Libor, Stephan Klemm, Peggy Steiner, Stephan Genz, Christoph Genz, Ruthild Engert, Sebastian Noack, Fatma Said und Anne-Theresa Albrecht-Møller. Meisterkurse führten sie an mehreren Festivals und Hochschulen in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und in China.

Claar ter Horst lebt in Berlin und unterrichtet seit 1999 an der Hochschule für Musik Hanns Eisler. Dort initiierte sie großen Projekten, von 2003 – 2009 z.B. mit ihrer „Liedreise durch Osteuropa“, ein Rechercheprojekt zum Liedgut Osteuropas mit einer Reihe von Konzerten und Meisterkursen an der HfM Hanns Eisler und an allen Botschaften und in 2019 ein „Fest für Clara“, ein zweitägiges Festival mit sieben Veranstaltungen und einer Ausstellung zu Ehren des 200-jährigen Geburtstag von Clara Schumann, bei dem Bundespräsident Joachim Gauck die Festrede hielt.

Claar ter Horst ist seit 2012 Mitglied im Board vom Schumann-Forums des Schumann-Netzwerkes. 2018 erhielt sie die künstlerische Leitung über die erste Gesamteinspielung sämtlicher Duette, Terzette und Vokalensembles mit Klavier von Robert Schumann, die als doppelt-CD mit Titel "Die Orange und Myrthe hier" bei Naxos erschien. Weitere CD-Aufnahmen entstanden u.a. mit dem Bariton Stephan Genz, Einspielungen von Hugo Wolf Goethe-Lieder und Heine-Vertonungen von Hugo Wolf (letztere wurde mit dem "Diapason d'or" ausgezeichnet) sowie mit Christiane Libor und Anne Albrecht - Möller.